

Kirche in WDR 2 | 11.06.2015 05:55 Uhr | Sven Keppler

Alles brennt

Autor: Zwei Wochen noch bis zu den Sommerferien. Seit einem Jahr haben wir keinen richtigen Urlaub mehr gemacht. Jetzt sind die Reserven aufgebraucht. Höchste Zeit, mal wieder rauszukommen. Neue Eindrücke sammeln. Alles hinter uns lassen.

Musik: Und ich suche den Raum ab, doch find keine Tür. 'N Weg nach draußen, noch schnell weg von hier.

Autor: Beim Abwaschen läuft das Radio. Der Münsteraner Johannes Oerding singt: "Alles brennt". Ich bin zwar ziemlich erschöpft, aber ganz so bedroht fühle ich mich nicht. Ich kann mich ja schon freuen: In zwei Wochen geht die Tür auf. Dann ist der Urlaub da.

Musik: Komm steh' auf, komm steh' auf, sag ich meinem Verstand. Und gibt es keine Tür, dann geh' ich halt durch die Wand. Das alles muss weg, das alles muss neu. Steine schmelzen, Scherben fliegen, gradeaus auf neuen Wegen durch den Feuerregen.

Autor: In meiner Phantasie entstehen Bilder wie bei einem Weltuntergang. Alles muss weg, alles muss neu werden. Ein Feuerregen, bei dem sogar die Steine schmelzen. Solche Vorstellungen kenne ich aus der Bibel. Auch Jesus war überzeugt, dass der Weg ins Neue wie durch ein Feuer führen wird.

Musik: Alles brennt. Alles geht in Flammen auf. Alles was bleibt, sind Asche und Rauch. Doch zwischen schwarzen Wolken seh' ich ein kleines bisschen Blau. Ich halt die Luft an, lauf über die Glut. Alles wird gut.

Autor: Wenn ich mich so richtig in die Enge getrieben fühle, kann das wie ein kleiner Weltuntergang sein. Dann sehne ich mich auch nach ein bisschen Blau am Himmel. Das war bei den Menschen, die Jesus begegneten, bestimmt ganz ähnlich. Sie dachten gar nicht so sehr an das große Ende der Welt. Sondern sie erlebten ihre eigenen kleinen Katastrophen. Und sehnten sich nach dem berühmten Silberstreifen am Horizont. So, wie Jesus es versprochen hat, als er sagte: "Ich mache alles neu!"

Musik: Alles brennt. Alles geht in Flammen auf. Alles was bleibt, sind Asche und Rauch.

Autor: Wenn es zuhause brennt, gibt es kein Bleiben mehr. Dann muss ich raus. Manchmal reichen ein Spaziergang oder zwei Stunden Sport. Manchmal muss es ein Urlaub sein oder eine längere Kur. Viele verbindet die Hoffnung, dass nach dem Ausgebranntsein wieder alles gut wird. Dass der Himmel aufreißt oder eine Tür aufgeht. Ein Vorgeschmack von dem, was Jesus versprochen hat: "Siehe, ich mache alles neu."

Musik: Alles wird gut. Alles wird gut.

Musikinformation:

CD-Name: Alles brennt

Track-Name/-Nr.: Alles brennt

Interpret: Johannes Oerding

Komponist: Johannes Oerding

Textdichter: Johannes Oerding/Martin Jungk

Verlag: Edition Johannes Oerding / Sony/ATV / Sony/ATV Music Publishing

LC-Nr. 00162

Label:COLUMBIA